

Einkommensrunde 2025 mit Bund und Kommunen

Warnstreik am 13.02.2025, in Ansbach

04.02.2025

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

die Auftaktverhandlung zur Einkommensrunde 2025 für die Beschäftigten von Bund und Kommunen am 24. Januar 2025 war enttäuschend. Die Arbeitgeberseite blockiert und lehnt die berechtigten Forderungen der Beschäftigten rundheraus ab. Wertschätzung für die Kolleginnen und Kollegen sieht anders aus.

Wir fordern:

- Erhöhung der Entgelte im Volumen von 8%, mindestens 350 € (zwölf Monate)
- Erhöhung der Ausbildungs- / dual Studierenden- / Praktikantenentgelte um 200 € (zwölf Monate)
- Unbefristete Übernahme von Azubis / dual Studierenden in Vollzeit

<p>Zeigen wir den Arbeitgebern, was wir von ihrer Blockade halten! Nichts! Wir rufen alle betroffenen Beschäftigten in Ansbach zum Warnstreik auf!</p> <p>Wir treffen uns am 13.02.2025, ab 10:30 Uhr in Ansbach am Schlossplatz</p> <p>Ab 11:00 Uhr Demo zum Martin-Luther-Platz (Abschlusskundgebung ab ca.12:00 Uhr)</p>	
---	------

Das Volumen kann auch zum besseren finanziellen Ausgleich von besonderen Belastungen genutzt werden:

- Erhöhung der Zulagen für Sonderformen der Arbeit
- Erhöhung der Zeitzuschläge

Zusätzlich sind zu vereinbaren:

- Drei zusätzliche freie Tage (außer TV-V / TV-Fleischuntersuchung)
- Zusätzlicher freier Tag für Gewerkschaftsmitglieder
- Errichtung eines „Mehr-Zeit-für-mich-Kontos“, bei dem die Beschäftigten eigenständig entscheiden, welche Zeiten hierauf gebucht werden (z.B. Überstundenzuschläge, Entgelterhöhungen, zusätzliche freie Tage, Zeitzuschläge)
- Überstundenzuschläge für Teilzeitbeschäftigte bereits bei Überschreitung der individuell vereinbarten wöchentlichen Arbeitszeit
- Einrechnung der Pausen bei Wechselschichtarbeit auch im BT-K und BT-B
- Neuregelung der Altersteilzeit

Weiter erwarten wir:

- Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Ergebnisses auf den Bereich der Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfänger/-innen des Bundes
- Angleichung der Arbeitszeit der Bundesbeamtinnen/-beamten auf Tarifniveau.

Betroffen sind folgende Tarif-Bereiche: TVöD, TV-BA, Tarifverträge für die Träger der Deutschen Rentenversicherung, Tarifverträge für die Träger der DGUV, Tarifverträge für die Bundesbank, TV-Fleischuntersuchung (VKA) und TV-V sowie TV-AVH. Die Auszubildenden und Schüler/-innen, Praktikantinnen/Praktikanten und dual Studierenden nach dem TVAöD (BBiG und Pflege) TVPöD, TVSöD und TVHöD sowie in den anderen aufgezählten Tarifbereichen sind ebenfalls umfasst.

Die betroffenen Bundesbeamtinnen und -beamten rufen wir auf, unsere Forderungen in ihrer Freizeit zu unterstützen!



**Wir kämpfen für die Mitglieder unserer Fachgewerkschaften!
Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!**

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des dbb beamtenbund und tarifunion bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der dbb beamtenbund und tarifunion weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über Flugblätter dbb aktuell und unsere Magazine dbb magazin und tacheles.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von dbb beamtenbund und tarifunion – es lohnt sich!

mitglieder-info



dbb
beamtenbund
und tarifunion

Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in

Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.

Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.

Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.40.81-40, Telefax: 030.40.81-49.99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.40.81-5400, Fax: 030.40.81-43.99, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de